

Pfarrinformationen



www.sankt-aldegundis.de
buero@sankt-aldegundis.de

Ausgabe 13/20 – 29.03.2020

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, aufgrund der gegenwärtigen Ausnahmesituation durch das Corona-Virus werden bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020 im Erzbistum Köln keine Gottesdienste mehr gefeiert. Auch alle anderen gemeindlichen Veranstaltungen sind abgesagt. In unserem Sendungsraum bleiben die Pfarrbüros geschlossen. Sie erreichen unsere Pfarramtssekretärinnen jedoch weiterhin telefonisch während der normalen Öffnungszeiten. Für die Bewältigung dieser Krisenzeit wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen Gottes Segen. Bleiben Sie gesund!
Ihr Peter Beyer, Pfarrer

Es werden täglich Heilige Messen aus der Marienkapelle des Kölner Doms auf Bibel-TV und im DomRadio übertragen. Montag bis Samstag um 8 Uhr und um 18.30 Uhr und Sonntag um 10 Uhr und um 18 Uhr.

Unsere Priester feiern tägliche Messen unter Ausschluss der Öffentlichkeit und beten in der Meinung der bestellten Intentionen.

Auf unserer Homepage finden Sie immer aktuelle Informationen und Gebete in der Zeit der Corona-Pandemie.

Täglich um 19.30 Uhr läuten die Glocken als Einladung zum gemeinsamen Gebet.

Unsere Seelsorger:

Peter Beyer, Pfarrer, ☎ 0214 2028322, peter.beyer@erzbistum-koeln.de
Dr. Antoine Cilumba, Pfarrer, ☎ 0214 50063670, antoine.cilumba-cimbumba-ndayango@erzbistum-koeln.de
Sebastian Andrady, Kaplan, ☎ 0151 71466766, sebastian.derick-andrady@erzbistum-koeln.de
Francis Mallya, Pater, francis.mallya@erzbistum-koeln.de
Tomasz Wojciechowski, Kaplan, ☎ 01573 6340629, tomasz.wojciechowski@erzbistum-koeln.de
Christian Engels, Diakon, ☎ 02173 1066341, christian.engels@erzbistum-koeln.de
Thomas Wentz, Diakon, ☎ 0173 3699205, thomas.wentz@erzbistum-koeln.de
Franz-Josef Ostermann, Pastoralreferent, ☎ 0221 6800443, franz-josef.ostermann@erzbistum-koeln.de
Judith Schellhammer, Pastoralreferentin, judith.schellhammer@erzbistum-koeln.de
Petra Koch, Gemeindereferentin, ☎ 0171 3571529, petra.koch@erzbistum-koeln.de
Antonino Rizza, Gemeindereferent, ☎ 0214 20299151, antonino.rizza@erzbistum-koeln.de

Einen Priester für Notfälle vermittelt die Zentrale des St. Joseph Krankenhauses in Leverkusen unter Tel. 0214 372-0.

Gebet

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärzte und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten. Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jeden und jeden von uns sorgst. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

29. März 2020

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium:

Johannes 11,1-45



Ulrich Loose

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

Pfarrinformationen



www.sankt-aldegundis.de
buero@sankt-aldegundis.de

Ausgabe 13/20 – 29.03.2020

Misereor Kollekte



Auch in der aktuellen Krisenzeit ist die Misereorkollekte ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Misereor. Mehr denn je sind die Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und in anderen Ländern auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den über-

großen Nöten und Leiden, wie Krieg, Vertreibung und Flucht tritt nun die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu. Da alle Gottesdienste abgesagt sind, bittet Misereor darum, Ihre Spende direkt an Misereor zu überweisen: Misereor, Pax-Bank Aachen, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10. Sie können aber auch Ihre Spende in einem Briefumschlag im Pastoralbüro St. Aldegundis, Burgstraße 2 in den Briefkasten einwerfen.

Wallfahrt nach Kevelaer

Auch in diesem Jahr bieten wir eine Tagesfahrt nach Kevelaer an. Diese findet statt am Mittwoch, 27. Mai. Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab St. Aldegundis. Danach werden Hl. Kreuz (aus platztechnischen Gründen erfolgt der Zustieg in den Bus in Rheindorf-Nord an der Bushaltestelle Oderstraße, Fahrtrichtung Wiesdorf) und St. Stephanus angefahren. In Kevelaer beginnt um 10.00 Uhr der Kreuzweg. Für alle, die nicht so gut laufen können, besteht die Möglichkeit, direkt in die Kirche St. Antonius zu gehen. Auch dort wird der Kreuzweg gebetet. Die Messe in St. Antonius wird um 11.00 Uhr gefeiert. Alle Wallfahrer sind um 15.00 Uhr zur Mittfeier der Pilgerandacht in die Basilika eingeladen. Der Bus fährt um 16.30 Uhr wieder zurück nach Leverkusen. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 20 €. Anmeldung im Pastoralbüro, Tel. 0214 22728.

Sollte die Fahrt doch nicht stattfinden können, werden wir alle angemeldeten Personen benachrichtigen.

Schwester Bergita verstorben

Am Freitag, 24. März 2020 ist Schwester M. Bergita (Hildegard Leinemeier) verstorben. Sie wurde am 22.04.1932 in Dortmund geboren. Am 30. April 1953 trat sie in die Kongregation ein und erhielt das franziskanische Ordenskleid am 26. April 1954. Nach dem Noviziat wurde sie in Altenböge eingesetzt und im Jahr 1962 nach Hitdorf versetzt. In den ersten Jahren war sie hier im Kindergarten und im Haus tätig. Darüber hinaus lagen ihr die alten und kranken Menschen besonders am Herzen. Vielen Sterbenden hat sie in ihren „wichtigsten Stunden“ tröstend und helfend beigestanden. Mit dem Schließen des Konventes 2011 begann für sie ein neuer Lebensabschnitt im Altenheim in Oberpleis. Die Teilnahme am gemeinsamen Gebet und der Feier der Hl. Messe waren ihr ein sichtiger Bestandteil im Alltag. Sie durfte im Beisein einiger Mitschwestern ruhig einschlafen. Da nur wenige Schwestern an der Beerdigung teilnehmen dürfen, bitten wir um ein besonderes Gebet.

Palmsonntag-Kollekte für das Hl. Land

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande fördert mit seinem Anteil aus der Palmsonntagskollekte nicht nur seine vereinseigenen Einrichtungen wie die Schmidt-Schule für arabische Mädchen, die Dormitio-Abtei in Jerusalem oder auch das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus in Palästina, sondern auch zahlreiche Institutionen, Projekte und Maßnahmen im sozialen, pastoralen und caritativen Bereich. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie verschärft sich die Lage der Menschen im Heiligen Land zusehends. Vor allem die Christen dort sind mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Wir bitten Sie deshalb: Bitte spenden Sie trotz Ausfall des Palmsonntagsgottesdienstes: Deutscher Verein vom Heiligen Lande, Pax-Bank, IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10, Stichwort: Spende zu Palmsonntag. Sie können die Spende auch in einem Briefumschlag im Pastoralbüro St. Aldegundis, Burgstraße 2 in den Briefkasten einwerfen. Die Menschen im Heiligen Land danken es Ihnen sehr!